

Plastiken „Flora“ und „Kleine Herkulanerin“ kehren auf das Schlosstdach zurück

20.11.2023



© Landtag Mecklenburg-Vorpommern

Seit dem 20. November 2023 sind zwei langjährig vermisste Figuren wieder auf das Dach der Fassade des Schlossgartenflügels zurückgekehrt. Die ursprünglichen Terrakorrafiguren „Flora“ und „Kleine Herkulanerin“ wurden bereits in den 1990-Jahren restauriert, mussten jedoch bereits vor 2005 wieder demontiert werden.

Da keine bauzeitlichen Originale aus der Entstehungszeit des Schlosses mehr vorhanden waren, wurden 2022 eigene Modellnachbildungen für die jetzigen neu angefertigten Bronzenachgüsse angefertigt. Als Vorlage konnte die „Flora“ des Schlosses genutzt werden, jedoch musste ein damals nicht mehr vorhandener Blumenstrauß ergänzt werden.

Für die „Kleine Herkulanerin“, welche die Muse des Gesangs Polyhymnia darstellt, wurden die Figurenvorlagen auf dem Portikus des Schauspielhauses Berlin und aus den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gewählt. Die farblich hell gefassten Bronzeplastiken wiegen ca. 350 kg und wurden freistehend in den Giebeltürmen an der Schlossgartenfassade montiert.